

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Jahresversammlung 2018

9.45–10.45

Jahresversammlung Resos

11.00–12.00

Jahresversammlung
Theologische Bewegung

13.15–14.45

Jahresversammlung *Neue Wege*

- Samstag, 9. Juni
Festsaal Katharinen,
Katharinengasse 11, St. Gallen

Vortrag und Diskussion

Warum die Bibel links ist

Brigitte Kahl, Professorin
für Neues Testament,
Columbia University New York

Rolf Bossart, Publizist, Dozent
für Religionswissenschaften,
Psychologie und Pädagogik

- Samstag, 9. Juni, 15–17 Uhr
Festsaal Katharinen,
Katharinengasse 11, St. Gallen

Neue Wege

Leseabend

- Dienstag, 22. Mai, 19–21 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer
im Migros-Restaurant im
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Politische Abendgottesdienste

Tod in Afrin: Kämpfe um Glaube und Macht – und dazwischen leben Menschen.

Mit Hakan Gürgen,
Co-Sprecher der HDK Schweiz

- Freitag, 11. Mai, 18.30 Uhr
Fraumünsterchor Zürich
(Eingang Münsterhof)

Wird Zürich durch die «City Card» zum Lebensraum mit Grundrechten für alle?

Mit Bea Schwager, Leiterin
Sans-Papiers Anlaufstelle SPAZ,
und Hannes Lindenmeyer,
Vorstand Verein Citycard

- Freitag, 8. Juni, 18.30 Uhr
Wasserkirche Zürich
(Limmatquai 31)
- politischegottesdienste.ch

3. Basler Sommerakademie

«more than fashion»

Kleider geben seit der Antike
Stoff für Geschichten über
Macht, Geschlechterverhältnis-
se und Normen.

Vorträge, Videos, Podiumsdis-
kussionen und ein Rundgang zur
textilen Spurensuche

- Freitag/Samstag, 1./2. Juni
Kino Sputnik Liestal /
Zwinglihaus Basel
- forumbasel.ch

Befreiungstheologisches
Kompaktseminar

Wenn die Vernunft schläft: Biblische, tiefenpsychologi- sche und politische Auseinander- setzung mit der Dämonisierung der Anderen heute

Mitwirkende: Franz Hinkelam-
mert (per Skype), Ulrich
Duchrow, Brigitte Kahl, Luzia
Sutter Rehmann, Beat Dietschy

Informationen und
Anmeldungen: luzia.sutter-
rehmann@ref-bielbienne.ch

- Freitag, 15. Juni, 14 Uhr
bis Samstag 16. Juni, 16 Uhr
Wytenbachhaus,
Jakob-Rosius-Strasse 1, Biel
- compass-bielbienne.ch

Neue Wege

Leseabend

- Dienstag, 22. Mai, 19–21 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer
im Migros-Restaurant im
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Aktionsmonat

Gutes Leben? Für alle!

Vorträge, Diskussionen,
Ausstellungen, Kultur

- Mittwoch, 2. Mai –
Samstag, 26. Mai
in und um den Offenen
St. Jakob Zürich
- aktionsmonat.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Laura Lots
Neue Wege c/o Widerspruch
Quellenstrasse 25, CH-8005 Zürich
lots@neuewege.ch

Matthias Hui
puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48
hui@neuewege.ch

Redaktion

Roman Berger, Léa Burger,
Beat Dietschy, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch,
Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1106, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurengasse 3, CH-8006 Zürich
Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen zehn
Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr, wenn
die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck

Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; Der
Nachdruck einzelner Texte ist nur
mit Zustimmung der Redaktion
gestattet.

Genossin Genosse wie hast du's mit der Religion?

Editorial

Sie halten ein neues Heft in den Händen. Doch das stimmt gar nicht: Die *Neuen Wege* wurden schon 1906 von linken Theologen in Zürich gegründet. Die *Neuen Wege* sind sich treu geblieben und haben sich immer wieder neu erfunden. Nun ist es wieder so weit: Unsere Monatszeitschrift kommt in einem neuen Gewand daher, mit der neuen Webseite *neuewege.ch* und mit neuem Untertitel: *Religion. Sozialismus. Kritik*. Der Name ist Programm, auch für dieses Heft. Zu Karl Marx' 200. Geburtstag am 5. Mai widmen sich die *Neuen Wege* der Frage: «Genossin, Genosse, wie hast du's mit der Religion?» Zum Neustart erscheint diese Ausgabe auch als Beilage der *Wochenzeitung WOZ*.

Wir laden ein, zur Gretchenfrage Stellung zu nehmen. Der linke Theoretiker Wolfgang Fritz Haug räumt im Gespräch mit Missverständnissen rund um die marx'sche Religionskritik auf. →s.16 Der Ökonom Franz Hinkelammert beschreibt von Lateinamerika aus die Parallelen von Religions- und Marktkritik. →s.8 Die Religionswissenschaftlerin Dolores Zoe Bertschinger zeigt mit einer Bildstrecke zum maoistischen Kult um die Mangofrucht, wie die kommunistische Propaganda selber religiöse Züge trägt. →s.12 Der Schriftsteller Peter Bichsel →s.21 entwirft eine ganz eigenständige Antwort.

Seit 112 Jahren sind die *Neuen Wege* eine Plattform für linke Religionskritik und theologische Marktkritik. In einer Zeit, in der die reaktionären Kräfte die Religion als Bollwerk missbrauchen, braucht es die *Neuen Wege*. Als Ort der herrschaftskritischen, feministischen, utopischen Debatte. Sie, liebe LeserIn, können dazu beitragen, dass diese einzigartige Stimme auch in Zukunft zu hören ist: Mit einem Abo unterstützen Sie die Arbeit der Redaktion und der AutorInnen!

Matthias Hui und Laura Lots